

*Kaspar Pyro an NuK (Supplik). Ein Maier an der Kreuzstraße habe eine Schuld über 83 Mark, die Pyro bei ihm hatte, dem Hans Gall zur Einrichtung von Jahrtagsstiftungen überlassen. Pyro habe die Schuld bis auf 32 Mark getilgt, als die Erben des Maiers die Verfügung widerrufen hätten. Daraufhin habe er mit den Erben einen Schuldnachlass vereinbart und die Schuld beglichen, jedoch habe Gall dieselbe Summe nochmals von ihm gefordert. NuK solle nun den jungen Gall zur Herausgabe des Schuldbriefs veranlassen. Darüber hinaus bittet er um Unterstützung in der Vormundschaftsangelegenheit für die vier Kinder des Zink und beim Verkauf seines Hauses. Dieser sei notwendig geworden, um seine Familie zu ernähren.*

*Or., Pap.: BRIXEN, DA, HA 26634.*

Hochwirdigster furst, in got vater, genädigster her. Ich füg ewren furstleichen genaden ze wissen, das ich ainem Mair an der kreuzstrasen schuldig ward ungeverleichen bey drew und achzig markchen. Die schuf der selb Mair, das die der Hans Gall solt innemen und jartag davon lassen haben und gen etleichen kirchen davon zw geben nach laut des selben geschäfts. Nu hab ich dem Gallen die selbe summa bezalt bis an zway und dreyssig markch. Do kamen desselben Mairs erben und widerrufen 5 selbe geschäft, darumb das er alle sein hab het verschafen. Darunter ret der Gall und ander meine hern purger und erpaten die erben, das si das geschäft also liessen fůrgang haben und schuffen, das die erben sich der zway und dreyssig markch, so ich in őrbertewr schuldig was, das ich in die solt ausrichten. Also het ich des gelts nit. Do schuf der Gall, das mich die erben darumb pfenteten und nōteten, das si auch teten. Also tet ich mit den erben ainen abpruch<sup>1)</sup> und entrichtet si der summa, das auch die selben erben 10 vor dem Adolf<sup>2)</sup>, ewr genaden statrichter ze Brichsen, und vor andern mein hern purgern bekant haben, und mir auch darumb ir chuntschaft geben haben. Darnach hat der Hans Gall die selbe summa ain anderstund an mich ervodert und haltet mir mein gultbrief vor, auch iczund sein sun der junge Gall<sup>3)</sup> desselben geleichen. Bit ich ewr fürstleiche genad, mit dem Gallen ze schaffen, damit mir mein gultbrief geben und geantwurt werd. 15

Auch gib ich ewren furstleichen genaden zw bekenen, das ich dan procurator bin des Zinken kinder, der vier sein, und han den behabt gen den Sawren<sup>4)</sup> ain summa bey sechzig markchen; bringt jedem chind fünfzehen markch. Nu bin ich darnach des eltisten kinden unter den gewisternten, genant Sigmund Zink, procurator allain worden. Nu ist den drein gewistriden ir igleichen sein summa erlaubt und geben worden, und haben kainer quitung begert, an mein willen und erlaubnus, und sein mit mir nit 20 ainig worden umb mein mūe, zerung und arbeit. Mir hat auch der richter jēz ze antwurt geben, si wellen mir die fünfzehen markch nit geben, wir quittiren si dan alle vier tail mit ain ander.

Genädiger her, ich wil gern quitung geben fur den Sigmund nach aller notturft. Die andern mag ich da zwe nit nōten. Und mir must des synes das gelt wol verloren sein, wil mir ewr fürstleiche genad nit hilfleich sein. Bit ich ewr genad, ewr genad wel schaffen mit dem Kristan Pair<sup>5)</sup> und mit dem Petern 25 Gotschalk, damit solhe quitung geben werd durch uns alle oder igleichen, allain das mir mein gelt nit lenger verzogen werd und das mir von in ain benūgen beschāch umb mein mue, arbeit und zerung von den dreyn tailen. Darnach von wegen der paurecht des Zinkhofes mit seiner zuegehörung, das si den schatzen und zill seczen und das ich die wal hab oder das ich den schācz und zil secz und haben si die wal, damit mir all ainem procurator der vierde tail davon auch werde. 30

Auch beger und bit ich ewr furstleiche genad, mein haus, wissen und pürgschaft auch ledig ze schaffen, das ich das mūg verkauffen, damit ich meine gellter zall und mich mein weib und chind ernerer mūg, wan ich hab nit ain ster koren ze kauffen. Wan beschāch das nit, so mūsten wir von haus und dienen, damit wir uns des petelns erwerten. Damite bevill ich mich, mein weib und kind in ewr furstleiche genad und scherem. 35

Ewr furstleichen genaden williger und  
untertaniger Caspar Pyro

1) *Schuldennachlass*; s. DRW I 21f.

2) *Adolf von Oberweinper, Stadtrichter zu Brixen.*

<sup>3)</sup> *Gallus Gall, der Sohn des inzwischen verstorbenen Hans Gall; s.o. Nr. 5898.*

<sup>4)</sup> *Belegt sind Konrad und Georg Saur, beide Bürger zu Bruneck; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <7724, BüBk> und <7723, BüBk>.*

<sup>5)</sup> *Belegt ist in dieser Zeit der in Brixen ansässige Ulrich Pair; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <5620, zuBx> und <7723, BüBk>.*